

Lokal-Nachrichten aus der alten Heimath.

Preussen.

Provinz Brandenburg. Berlin. Die sechsjährige Brandstiftung, welche der jüngste Verwaltungsbericht des Magistrats enthält, umfasst die Zeit vom 1. Januar 1889 bis 31. März 1895.

Köln. Ein zehnjähriger Knabe, Sohn des hiesigen Besitzers Schulz, hatte mit anderen Knaben in der benachbarten Waldung mit Streichhölzern gespielt und dadurch einen kleinen Waldbrand verursacht.

Uffenrade. Die Gemeinde, die seit Jahren mit ihrem Pfarzer Klein, Schwiegerohn des verstorbenen Hofpredigers Rögel, in Fehde lebt, hat mit Ausnahme von fünf Familien vorläufig ihren Austritt aus der Landeskirche beim Amtsgericht schriftlich erklärt.

Provinz Hannover.

Hannover. Wie in Verloren treten auch hier die Windpocken ziemlich heftig auf. Die Regierung hat sofort die nötigen Schritte getan, um ein Ausbreiten der Krankheit zu verhindern.

Papenburg. Die Hoffnung auf die Rettung des hier beheimateten eisernen Schiffes „Linda Paul“ hat man jetzt allgemein aufgegeben.

Provinz Hessen-Nassau. Frankfurt. Auf dem hiesigen Friedhofe fand man eine fremde Dame, die bewußtlos auf einem Grabe lag.

Provinz Sachsen. Halle. Die hiesige Strafkammer verurtheilte ein 15jähriges Mädchen, das seinem Wirtel eine Fingerhut voll Schwefelsäure eingab.

Heiligenstadt. Bei einem Auszug stürzte in der Nähe von hier Lieutenant Klopff vom Magdeburger Husaren-Regiment Nr. 36 so unglücklich mit seinem Weibchen, daß er auf der Stelle todt war.

Provinz Schlesien. Breslau. Die hiesige Strafkammer verurtheilte den Gerichtsassessor Dr. Uchtrich, welcher aus Nachlässigkeit eine Schantwirthin einige Tage Haft zu verbüßen ließ.

Provinz Pommern. Barth. Die älteste Einwohnerin von hier, Sophie Seebur, ist nach kurzem Krankenlager entschlafen.

Provinz Westfalen. Münster. Am Dortmund-Emskanal fand bei Labbergen ein großer Dammbruch statt, durch den eine Strecke von 50 Metern gesperret wurde.

Die Wasserverhältnisse sind auf diesem Grundstücke besonders günstige und zu jenem Zwecke, wie die Untersuchungen ergeben haben, sehr geeignet.

Provinz Ostpreußen. Groß-Schnitten. Vom Tode des Exultanten rettete der Weisheitssohn Emil Joaquet die Tochter des Eigenthümers Krüger.

Osterode. In der hiesigen evangelischen Kirche wurde ein jüdischer Unteroffizier im Weisheit zweier anderer Unteroffiziere, die als Pötker fungierten, getauft.

Ragnit. Ueber das Vermögen des Rittergutsbesizers Neuhöfer, Besitzer der über 2000 Morgen großen Herrschaft Freitenstein, ist das Konkursverfahren eröffnet worden.

Provinz Westpreußen. Danzig. Die städtischen Körperschaften ernannten den Oberpräsidenten v. Götter zum Ehrenbürger Danzigs.

Briesen. Sämtliche Gebäude des Reichlichen Grundstückes brannten nieder. Noch nicht schulpflichtige Kinder hatten sich hinter der Scheune ein Feuer gemacht.

Marienwerder. Auf dem Sandbuckensee bei Renzenburg haben vier Fischer bei der Ausübung ihres Berufes den Tod gefunden.

Rheinprovinz. Aachen. Die Stadt beschloß den Umbau des städtischen Theaters und bewilligte dafür 500,000 Mark.

Türen. Hier ist die Schoeller'sche Cellulosefabrik abgebrannt.

Koblenz. Der einjährige Knabe, aber in der letzten Zeit bedeutungslos gewordene Wollmarkt wurde mit Genehmigung des Handelsministers aufgehoben.

Krefeld. Die Stadtverordneten berathen den Plan eines Industriefahrers in Linn und der Eingemeindung der Stadtgemeinde Linn mit einem Kostenanschlag von 9,500,000 Mark.

Mors. Wegen der hier herrschenden Diphtherie sind die hiesigen Volksschulen geschlossen worden.

Provinz Baden. Großsalsze. Die Frau des Gutsbesizers Bernheim wurde vom Blitze erschlagen.

Halle. Die hiesige Strafkammer verurtheilte ein 15jähriges Mädchen, das seinem Wirtel eine Fingerhut voll Schwefelsäure eingab.

Heiligenstadt. Bei einem Auszug stürzte in der Nähe von hier Lieutenant Klopff vom Magdeburger Husaren-Regiment Nr. 36 so unglücklich mit seinem Weibchen, daß er auf der Stelle todt war.

Kaumburg. In einer Versammlung der Delegierten des Thüringer Sängerbundes wurde der Entschluß gefaßt, daß der 15. bis 17. Juli stattfindende Sängerfest endgiltig auf 10,500 Mark festgelegt.

Leipzig. In einem hiesigen Hotel hat sich ein alterer Herr, der nach Unterschlagung von 3000 Mark Dienstadtflüchtig geworden, heimlich in die Kassa des Hotelbesizers eingeschlichen.

Provinz Schlesien. Breslau. Die hiesige Strafkammer verurtheilte den Gerichtsassessor Dr. Uchtrich, welcher aus Nachlässigkeit eine Schantwirthin einige Tage Haft zu verbüßen ließ.

Leipzig. In einem hiesigen Hotel hat sich ein alterer Herr, der nach Unterschlagung von 3000 Mark Dienstadtflüchtig geworden, heimlich in die Kassa des Hotelbesizers eingeschlichen.

Provinz Schlesien. Schleswig. Die Jubelfeier der vor 100 Jahren erfolgten Aufhebung der Leibeigenschaft beginnt diese Tage die Einwohner zahlreicher Dörfer an der Angeln.

Tanghebt. Auf der großen Haide- und Moorfläche zwischen hier und Wintgendorf wüthete ein Haidebrand, der große Strecken Haide mit den darauf stehenden Gebüsch zerstörte.

Provinz Westfalen. Münster. Am Dortmund-Emskanal fand bei Labbergen ein großer Dammbruch statt, durch den eine Strecke von 50 Metern gesperret wurde.

Dortmund. Die Strafkammer verurtheilte den Bergmann Herlinghaus aus Vergehoren wegen Majestätsbeleidigung zu acht Monaten Gefängniß.

Witten. Der hiesige Arzt Dr. Oberdes ist neulich Abends beim Ueberdrehen des Bahngeländes zwischen Witten und Wetter von einer Lokomotive erschlagen und getödtet worden.

Sachsen. Dresden. Hier wurde in einem Hause der Königsstraße der Komptoirist Bernhard verhaftet unter dem Verdacht, einen Anschlag auf einen Geldbriesträger geplant zu haben.

Dresden. Hier wurde in einem Hause der Königsstraße der Komptoirist Bernhard verhaftet unter dem Verdacht, einen Anschlag auf einen Geldbriesträger geplant zu haben.

Leipzig. Die hiesigen Effengiebereien hatten sämmtliche 600 Formen wegen Ausbleibens am 1. Mai auf acht Tage ausgepersert.

Leipzig. Die hiesigen Effengiebereien hatten sämmtliche 600 Formen wegen Ausbleibens am 1. Mai auf acht Tage ausgepersert.

Vöbau. In Grohschweidnitz starb an Blutvergiftung ein in der dortigen Knochentischlerei beschäftigter Verarbeiter, Namens Krupp.

Plauen. Der 48jährige Expedient Diez aus Reichenbach befand sich wegen schweren Diebstahls hier in Untersuchungshaft.

Zwickau. Jant und Streit in der Ehe haben in Elfeld die Schuhmachersfrau Bayer in einen Zustand so trostlos Verarmung versetzt.

Zwickau. Jant und Streit in der Ehe haben in Elfeld die Schuhmachersfrau Bayer in einen Zustand so trostlos Verarmung versetzt.

Salungen. Dem hiesigen Kriegerehrenmann ist die Führung seiner Fahne verboten worden.

Salungen. Dem hiesigen Kriegerehrenmann ist die Führung seiner Fahne verboten worden.

Salungen. Dem hiesigen Kriegerehrenmann ist die Führung seiner Fahne verboten worden.

Salungen. Dem hiesigen Kriegerehrenmann ist die Führung seiner Fahne verboten worden.

Salungen. Dem hiesigen Kriegerehrenmann ist die Führung seiner Fahne verboten worden.

Salungen. Dem hiesigen Kriegerehrenmann ist die Führung seiner Fahne verboten worden.

Salungen. Dem hiesigen Kriegerehrenmann ist die Führung seiner Fahne verboten worden.

Salungen. Dem hiesigen Kriegerehrenmann ist die Führung seiner Fahne verboten worden.

Salungen. Dem hiesigen Kriegerehrenmann ist die Führung seiner Fahne verboten worden.

Salungen. Dem hiesigen Kriegerehrenmann ist die Führung seiner Fahne verboten worden.

Braunschweig. Braunschweig. Auf der Domäne Staufenburg bei Gittelde sind einige polnische Arbeiter an den Roden erkrankt.

Großherzogthum Hessen. Darmstadt. Hier ist der Dialekt- und Volksdichter Carl Schaffnit gestorben.

Mainz. Für die im Jahre 1900 hier stattfindende Feier von Johann Gutenberg 500jährigem Geburtstage hat die Bürgermeisterei in den Haushaltsvorschlägen 6000 Mark vorgesehen.

Mainz. Für die im Jahre 1900 hier stattfindende Feier von Johann Gutenberg 500jährigem Geburtstage hat die Bürgermeisterei in den Haushaltsvorschlägen 6000 Mark vorgesehen.

Mainz. Für die im Jahre 1900 hier stattfindende Feier von Johann Gutenberg 500jährigem Geburtstage hat die Bürgermeisterei in den Haushaltsvorschlägen 6000 Mark vorgesehen.

Offenbach. Die Kaserne des 2. Bataillons des 5. Großherzoglich Hessischen Infanterie-Regiments Nr. 168 dahier ist abgebrannt.

Bayern. München. Der dreijährige Maibod dauerte zehn Tage.

München. Der dreijährige Maibod dauerte zehn Tage.

München. Der dreijährige Maibod dauerte zehn Tage.

München. Der dreijährige Maibod dauerte zehn Tage.

München. Der dreijährige Maibod dauerte zehn Tage.

München. Der dreijährige Maibod dauerte zehn Tage.

München. Der dreijährige Maibod dauerte zehn Tage.

München. Der dreijährige Maibod dauerte zehn Tage.

München. Der dreijährige Maibod dauerte zehn Tage.

München. Der dreijährige Maibod dauerte zehn Tage.

München. Der dreijährige Maibod dauerte zehn Tage.

München. Der dreijährige Maibod dauerte zehn Tage.

München. Der dreijährige Maibod dauerte zehn Tage.

Württemberg. Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Stuttgart. Zum „Schultzeis“ unserer Stadt ist als Nachfolger des verstorbenen Oberbürgermeisters Rümelin der bisherige Vorsteher des Gemeinderathes, Gauß, erwählt worden.

Oesterreich. Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.

Wien. An Stelle des bisherigen Kommandanten bei St. Stephan, Monsignore Binder, welcher Hofkaplan geworden ist, wurde der bisherige Koordinator bei St. Stephan, Carl Krinzer, zum Kommandanten ernannt.